

ERASMUS+ PRAKTIKUM

ERFAHRUNGSBERICHT 2017

Name und Kontakt :

Jérôme Colson, jerome.colson@boku.ac.at

(Wenn Sie hier Ihren Namen angeben, wird er im Web veröffentlicht. Sie können es auch nur den Vornamen angeben oder ganz frei lassen und „anonym“ bleiben.)

Studienrichtung: Doktorat der Bodenkultur

Gastinstitution: KTH Royal institute of technology, Stockholm

Graduiertenpraktikum ja nein

Aufenthaltsdauer: von 3.8.2017 bis 3.11.2017

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. **Stadt, Land und Leute**

Stockholm, Schweden, ca. 1 Million Einwohner

2. **Soziale Integration**

Bei einem 3-monatigen Aufenthalt habe ich keine große soziale Integration erwartet. Ich habe dann aber doch ein paar Mal was mit Kollegen gemacht (Konzert, was trinken gehen), allerdings eher mit den internationalen Kollegen. Aufgrund der hohen Mieten wohnen viele nicht in Stockholm selbst, sondern in den Vororten, und fahren nach der Arbeit gleich nach Hause. Es war aber kein Problem, von den schwedischen Kollegen Tipps zur Freizeitgestaltung zu bekommen.

3. **Unterkunft**

20m² Zimmer in Tensta, einem Vorort nordwestlich von Stockholm. Direkt an der U Bahn, 25 min bis zum Hauptbahnhof. Eine Unterkunft zu finden ist in Stockholm recht schwierig, besonders wenn die Aufenthaltsdauer kurz ist. WGs sind nicht wirklich üblich. Meine Unterkunft wurde mir von „KTH relocation“ zugeteilt, dieser Service ist extra für ausländische Mitarbeiter und Studenten, die maximal ein Jahr auf der KTH bleiben, zuständig.

4. **Kosten**

Miete: 6700 schwedische Kronen/Monat, das sind ca. 700€. Strom, Internet und Zugang zur Waschküche waren inbegriffen.

Für die Öffis gibt es 30- oder 90-tage Karten sowie Jahreskarten – ich habe mir lieber ein gebrauchtes Fahrrad besorgt, das ich kurz vor meiner Abfahrt wieder verkauft habe. Eine Einzelfahrt mit der U-bahn kostet 30 SEK.

Die Preise im Supermarkt waren ca. 1,5 mal höher, als in Österreich.

Für einen Museums- oder Kinobesuch sollte man 12-15€ einplanen, die Staatlichen Museen sind kostenlos.

In den Lokalen sind die Preise unterschiedlich, mindestens 60 SEK für ein Bier (0,4 L), 150 SEK für ein Hauptgericht.

5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Schweden gehört zur EU, man braucht also kein Visum, wenn man selbst EU-Bürger ist.

Wenn die Aufenthaltsdauer länger ist, ist es sinnvoll, eine schwedische Telefonnummer und ein schwedisches Bankkonto zu haben. Das braucht man, wenn man etwas mit der App „Swish“ zahlen will, die häufig genutzt wird. Generell wird sehr viel bargeldlos gezahlt, österreichische Bankomatkarten funktionieren auch und Geldabhebungen sind ohne Spesen möglich (Kurs: 1 €=9,5 SEK).

6. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers

Department of Fibre and Polymer Technology, Division of Fibre Technology.

<https://www.kth.se/en/che/divisions/fibre-technology>

7. Praktikumsbetreuung vor Ort

Ich wurde von einem Assoc. Prof. betreut, mit dem ich auch schon vor meinem Aufenthalt in Kontakt war. Er hat sich für die Betreuung Zeit genommen, auch jetzt sind wir noch in Kontakt, da ich meine Daten auswerte und sie publiziert werden sollen.

8. Anmeldeprozess im Vorfeld

Bei einem Graduiertenpraktikum: der Antrag muss vor dem Abschluss des Studiums gestellt werden. Sonst ist alles unkompliziert, das ZIB sowie der OeAD antworten auf eventuelle Fragen und geben Bescheid, wenn während des Aufenthalts noch Dokumente eingereicht werden müssen.

9. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Wenn man bei der Wohnungssuche nicht auf KTH relocation zurückgreifen will, sollte man sehr aufpassen. Da es in Stockholm Wohnungsmangel gibt, versuchen viele davon zu profitieren und Zimmer überverteuert unterzuvermieten (illegal). Mir ist es am Anfang meiner Suche mehrmals passiert, dass bei einem verlockendem Angebot der/die VermieterIn behauptet hat, im Ausland zu sein, und eine Anzahlung gegen Zusendung der Schlüssel verlangt hat. Davon bin ich fern geblieben.

10. **Resümee + vielleicht ein hübsches Foto** (wenn Sie dieses an mich weiterleiten, geben Sie dieses damit auch für die Veröffentlichung auf der BOKU-Website frei)



Rathaus von Stockholm